



## O&O Defrag schützt vor dem Blue Screen

### Über Roche Pharma AG Grenzach

Roche wurde 1896 in der Schweiz (Basel) gegründet. Heute zählt Roche zu den weltweit führenden Health-care-Unternehmen mit den Divisionen Pharma und Diagnostics. Die Roche Pharma AG Grenzach ist eine Gesellschaft der Roche Gruppe.

Roche beschäftigt in Deutschland mehr als 10 000 der weltweit über 64 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und verkauft seine Produkte in mehr als 150 Länder.

### Das Problem

Als sich 1998 bei der Roche Pharma AG die ersten Probleme mit Windows NT einstellten, war dem Administrator Marcus Könnecke schnell bewusst, dass diese Probleme auf eine stark fragmentierte Festplatte zurückzuführen sind: „Damals gab es von Microsoft noch kein offizielles Statement zu dem Problem der Fragmentierung des NTFS - Dateisystems, aber das Verlangsamen der Server und Arbeitsstationen bis hin zum Blue Screen waren für mich eindeutige Zeichen einer Fragmentierung.“

Erst ein Jahr später gab Microsoft offiziell bekannt, dass auch das NTFS Dateisystem fragmentiert. Zu diesem Zeitpunkt veröffentlicht die Computerzeitung „c't“ einen Artikel über O&O Defrag.

### Die Lösung

Roche Pharma AG Grenzach, Marcus Könnecke:

*„Wir haben O&O Defrag damals ausgiebig getestet und waren von den Ergebnissen begeistert. Alle Systeme liefen nach der Defragmentierung mit O&O Defrag wieder stabil und performant.“*

Die Roche Pharma AG Grenzach ist bei der O&O Software Wartungsvertragskunde und bleibt so mit den Produkten immer auf dem neusten Stand. Neben dem Updateschutz bietet O&O Software Wartungsvertragskunden nicht nur einen bevorzugten Support, sondern auch vergünstigte Consultingleistungen.

Als Reaktion auf einen Vor-Ort-Einsatz unserer Consultants schreibt uns Herr Könnecke:

*„Ich habe selten jemanden gesehen, der so schnell und professionell ein Problem gelöst hat, und mir ganz nebenbei auch noch auf der Anwendungsseite ein Script schreibt, mit dem das Leben wesentlich leichter wird!“.*

### Das Produkt

O&O Defrag Server Edition ist nicht nur für alle Windows Server-Betriebssysteme die ideale und speziell darauf optimierte Defragmentierungssoftware, sondern beinhaltet gleichzeitig die O&O Defrag Netzwerkverwaltung, welche die Verteilung und Steuerung von O&O Defrag im gesamten Netzwerk erlaubt. O&O Defrag beinhaltet sogar eine eigene Softwareverteilung (O&O ComponentInstaller), mit deren Hilfe die Software im Netzwerk mit nur wenigen Mausklicks installiert werden kann. Auch Aktualisierungen lassen sich durch die intelligente Versionsüberwachung ganz einfach durchführen. Als Clientsoftware für die O&O Defrag Server Edition wird eineigener O&O Defrag Agent mitgeliefert, der nur einmal installiert werden muss. Sobald ein neuer Rechner hinzukommt oder die O&O Defrag Netzwerkverwaltung erkennt, dass auf dem Zielrechner noch kein Agent installiert ist, wird dem Administrator die Möglichkeit zur Installation angeboten. Keine zusätzliche Software, keine zusätzlichen Einstellungen sind notwendig. Alles wird vollkommen integriert im Sicherheitskontext von Windows erledigt.

### O&O Wartungsverträge

Für alle Lizenzangebote innerhalb von O&O Easy-Licensing V4 bietet O&O die Möglichkeit des Abschlusses eines O&O Wartungsvertrages an. Diese Option steht Kunden aus allen Bereichen zur Verfügung. Daher gelten die nachfolgend beschriebenen Leistungen, Optionen und Regelungen für Unternehmen, Behörden, Non-Profit-Organisationen und Kunden aus dem Bereich Forschung & Lehre.

**Ein O&O Wartungsvertrag beinhaltet folgende Leistungen:**

- Updateschutz
- Support per Telefon, Fax oder E-Mail  
(abhängig von der Lizenzstufe)

Ein O&O Wartungsvertrag kann pro Jahr (12 Monate) für eine beliebige Anzahl von Jahren abgeschlossen werden. Eine Verlängerung ist ebenfalls auf Jahresbasis für eine beliebige Anzahl von Jahren möglich. Die beinhalteten

kostenlosen Supportanfragen gelten jeweils für 12 Monate, d.h. die bei einem dreijährigen Wartungsvertrag in der Lizenzstaffel Standard beinhalteten sechs Supportanfragen verteilen sich gleichmäßig auf die drei Jahre und verfallen, sollten nicht zwei Supportanfragen pro Jahr gestellt werden.

